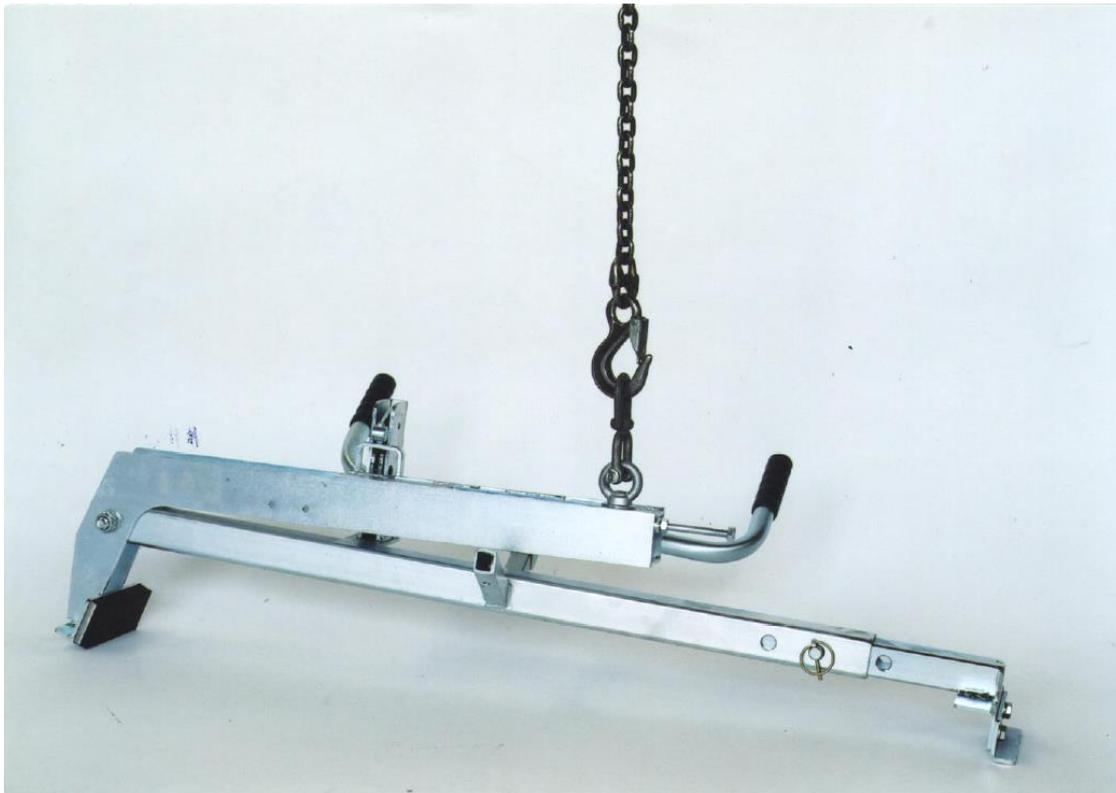


Florian Eichinger GmbH
An der Lände 10
D-92360 Mühlhausen
Tel: + 49 (0) 9185 / 923-0
Fax: + 49 (0) 9185 / 923-333
Internet: www.eichinger.de
E-mail: info@eichinger.de



Bedienungsanleitung Bordsteinversetzzange FE 1551.1



1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bordsteinversetzzange FE 1551.1 darf nur für den in dieser Anleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften verwendet werden.

Die Bordsteinversetzzange FE 1551.1 darf nur in bodennahem Bereich eingesetzt werden.

Die Bestimmungen der VGA 9 a Abschnitt IV müssen eingehalten werden.

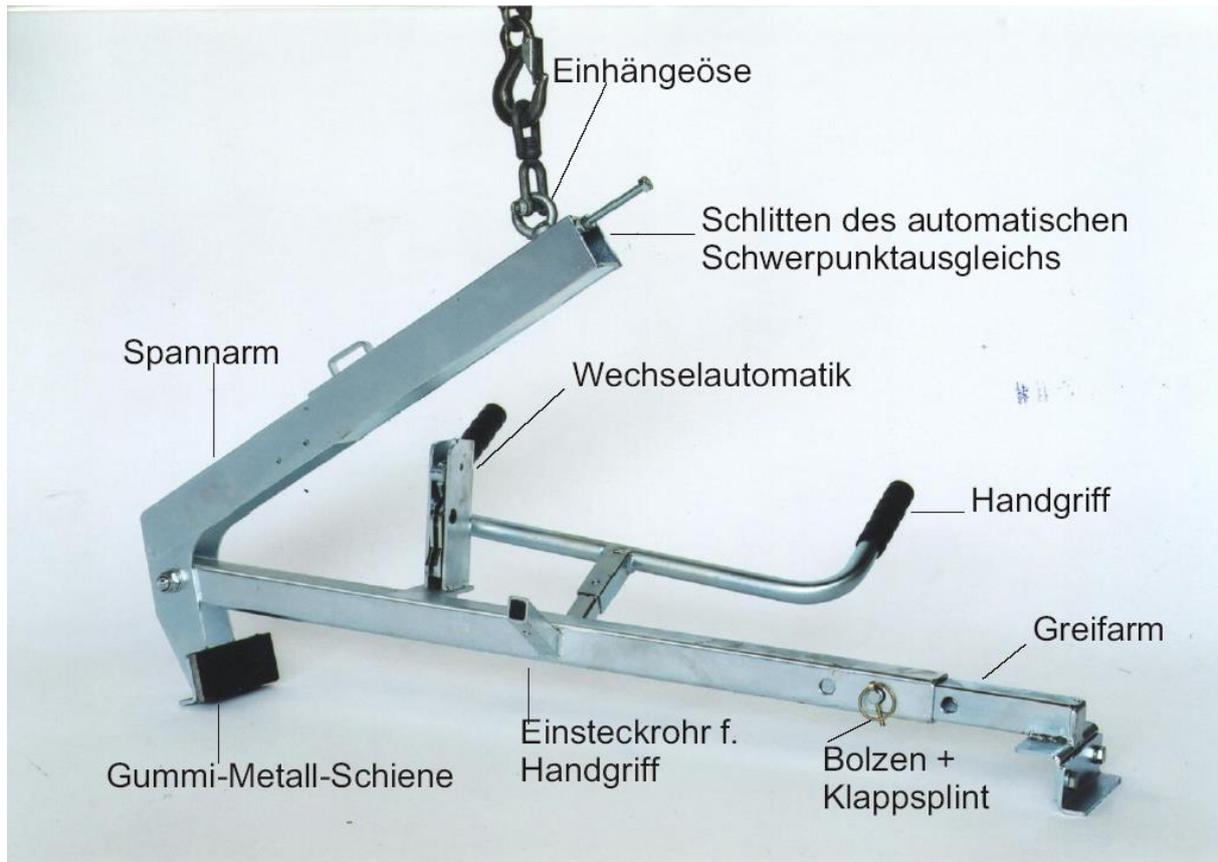
Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

Die Bordsteinversetzzange FE 1551.1 ist ausschließlich zum Transport von Bordsteinen geeignet, welche die Öffnungsweite und die Tragfähigkeit nicht überschreiten. (s. Kap. 3, techn. Daten)

Es darf kein konisches Greifgut gegriffen werden, nur rechtwinkliges, da Abgleitgefahr besteht!

Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten.

2. Übersicht und Aufbau



3. Technische Daten

Typ	Öffnungsweite W* (mm)	Tragfähigkeit (kg)	Eigengewicht (kg)
FE 1551.1	900-1100	250	22

***Mögliches Maß zwischen den Greifbacken. Produktmaß muss um ca. 30 mm innerhalb des angegebenen Bereiches liegen.**

Serienmäßig ausgerüstet mit:

- Einhängeöse für Kranhaken
- Handgriff zur optimalen Führung der Zange
- Wechselautomatik zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“
- Hochverschleißfeste austauschbare Gummimetallschiene als Greifelement

4. Sicherheitsvorschriften

4.1 Persönliche Anforderungen

Die Bordsteinversetzange FE 1551.1 darf nur von eingewiesenem und dafür beauftragtem Personal bedient werden

Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.

4.2 Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung muss den sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechen:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

4.3 Unfallschutz

Unordnung am Arbeitsplatz erhöht die Unfallgefahr!

Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.

Ausreichende Beleuchtung herstellen.

Vorsicht bei nassen, verschmutzten und angefrorenen Bordsteinen.

Vorsicht bei Gewitter!

4.4 Funktions- und Sichtprüfung vor jedem Einsatz

Die Bordsteinversetzange FE 1551.1, Hebezeug und Tragmittel müssen vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.

Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegter Bordsteinversetzange FE 1551.1 erfolgen.

Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, Bordsteinversetzange FE 1551.1 erst nach Mängelbeseitigung wieder einsetzen, **Gefahr!**

Verschmutzte Greifschienen reinigen

Bei Rissen an tragenden Teilen, FE 1551.1 sofort jeglicher Benutzung entziehen!

Die Betriebsanleitung für die FE 1551.1 sollte am Einsatzort jederzeit eingesehen werden können.

Das an der Bordsteinversetzange FE 1551.1 angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.

Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

4.5 Prüfungspflicht

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Bordsteinversetzzange FE 1551.1 in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden.

Die Bestimmungen der VGA 9 a Abschnitt V sind zu beachten!

4.6 Hebezeug

Das eingesetzte Hebezeug mit Tragmittel muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.

Die maximale Hebezeug-Traglast darf durch die angebaute Bordsteinversetzzange FE 1551.1 und die zusätzliche Last der angehängten Bordsteine nicht überschritten werden.

Bediener der Hebezeuge müssen die gesetzlich vorgeschriebene Qualifikation erfüllen.

Nur befugte und eingewiesene Personen dürfen das Hebezeug bedienen.

4.7 Achtung Lebensgefahr

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit der Bordsteinversetzzange FE 1551.1 sind verboten!

Bordsteine mit anderen Abmaßen wie unter Kapitel 3, techn. Daten beschrieben

Gegenstände aller Art,

Tiere,

Menschen,

keine konischen Bordsteine greifen, nur rechtwinklige, da Abgleitgefahr besteht!



4.8 Sicherheit im Hebezeugbetrieb

Die Bordsteinversetzzange FE 1551.1 nur an dem Handgriff in Position ziehen.
Verletzungsgefahr!

Bordsteine nicht schräg ziehen oder schleifen.

Arbeiten mit der Bordsteinversetzzange FE 1551.1 nur in bodennahem Bereich, nicht über Personen schwenken!

Bordsteine nie außermittig aufnehmen, Kipp- und Verletzungsgefahr!

Während dem Hebezeugbetrieb ist der Aufenthalt von Personen im Arbeits- und Fahrbereich verboten!

Der Bediener der Hebezeuge muss die Bordsteinversetzzange FE 1551.1 während des gesamten Transports bis zum Absetzen ungehindert beobachten können.

Der Bediener der Hebezeuge darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange die Bordsteinversetzzange FE 1551.1 mit Bordsteinen belastet ist.

Keine ruckartigen und schnellen Bewegungen.

Sicherheit vor Schnelligkeit.

Festsitzende Bordsteine nicht mit dem Hebegerät losreißen.

Bordsteine vorsichtig aufsetzen.

4.9 Eigenmächtige Umbauten

Eigenmächtige Umbauten an der Bordsteinversetzzange FE 1551.1 oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb verboten!

5. Beschreibung und Bedienung

5.1 Beschreibung

Die Bordsteinversetzzange FE 1551.1 arbeitet rein mechanisch und ist dadurch an jedem Radlader, Bagger oder jedem anderen Hebezeug verwendbar.

Sie ist serienmäßig mit Einhängeöse für Kranhaken, Handgriff zur optimalen Führung der Zange, hochverschleißfeste austauschbare Gummi-Metallschiene als Greifelement und Wechselautomatik zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“ ausgerüstet.

Öffnungsweite wird als mögliches Maß zwischen den Greifbacken angegeben, das Produktmaß muss um ca. 30 mm innerhalb des angegebenen Bereichs liegen.

5.2 Bedienung

Achtung! Funktions- und Sichtprüfung vor jedem Einsatz durchführen und Sicherheitsvorschriften von Kapitel 4 beachten!

1. Die Borsteinversetzzange FE 1551.1 mit dem Hebezeug verbinden.
Das Hebezeug muß auf die geforderte Tragfähigkeit der Borsteinversetzzange FE 1551.1 und der daran angehängten Bordsteine abgestimmt sein!
2. Öffnungsweite wie folgt einstellen:
 - Klappsplint vom Steckbolzen entfernen
 - Steckbolzen herausziehen,
 - Greifarm im Rechteckrohr solange hin und herschieben, bis entspr. Bohrung im Greifarm mit entspr. Bohrungen des Rechteckrohrs übereinstimmt,
 - Steckbolzen wieder einstecken und mit Klappsplint sichern.
3. Schwerpunktausgleich wie folgt einstellen:
 - FE 1551.1 mittig auf Bordstein aufsetzen,
 - FE 1551.1 anheben, Schlitten des automatischen Schwerpunktausgleichs bewegt sich in Richtung Endanschlag.
 - Einhängeöse muss in etwa in der Mitte des Bordsteins zum Stillstand kommen,
 - Mutter bis Anschlag vorschrauben,
 - Dieser Einstellvorgang muss für jedes neue Produktmaß der Bordsteine neu durchgeführt werden!
4. Handgriff auf Bedienseite montieren:
 - Federstecker aus Handgriff ziehen,
 - Handgriff aus Halterohr nehmen und auf Bedienseite wieder ins Halterohr einstecken.
 - Handgriff wieder mit Federsteckern sichern!
5. FE 1551.1 mittig auf den Bordstein auflegen. FE 1551.1 ganz ablassen, bis Greifarme waagrecht sind und auf dem Bordstein aufliegen.
6. FE 1551.1 anheben, Wechselautomatik entriegeln und der Bordstein kann angehoben werden.
7. Bordsteine vorsichtig transportieren! Keine übermäßigen Schwingungen. Nur an dem Handgriff führen.
8. Bordsteine vorsichtig absetzen.

FE 1551.1 ganz ablassen, bis Greifarme waagrecht sind und auf dem Bordstein aufliegen.
.. wird FE 1551.1 wieder angehoben, verriegelt die Wechselautomatik und die FE 1551.1 kann ohne sich zu schließen wieder angehoben werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die FE 1551.1 nur in bodennahem Bereich eingesetzt und nur an dem Handgriff geführt werden darf!

Die Bordsteine müssen immer mittig gegriffen werden.

6. Wartung und Pflege

Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und lange Lebensdauer der Bordsteinversetzze FE 1551.1 zu gewährleisten, sind die folgenden Wartungsarbeiten durchzuführen.

Wechselautomatik monatlich **ölen** (nicht fetten!)

Übrige Gelenke, Führungen und Bolzen monatlich fetten.

Gummimetallschiene täglich auf Verschleiß prüfen und reinigen, insbesondere von Fett und Öl, ggf. erneuern

Sämtliche Befestigungsschrauben und Schraubverbindungen wöchentlich auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen

Die Wartung und Pflege darf nur in stillgelegtem Zustand der Bordsteinversetzze FE 1551.1 erfolgen!

7. Störungsbeseitigung

Die Beseitigung der Funktionsstörungen darf nur bei stillgelegter Bordsteinversetzze FE 1551.1 erfolgen!

Funktionsstörung	Ursache	Beseitigung
FE 1551.1 öffnet und schließt nicht mehr automatisch	Wechselautomatik defekt	Wechselautomatik reinigen, ggf. austauschen
Die Klemmkraft ist ungenügend (das Greifgut rutscht aus den Greifgummis)	Die Greifgummis sind abgenutzt Die Traglast ist größer als zulässig Öffnungsweite ist falsch eingestellt	Greifgummis auswechseln. Traglast entsprechend reduzieren. Öffnungsweite nach Kapitel 5.2 einstellen
Die FE 1551.1 hängt schief	Schwerpunktausgleich ist falsch eingestellt Die FE 1551.1 ist einseitig belastet Die FE 1551.1 kann nicht frei auspendeln	Schwerpunktausgleich nach Kapitel 5.2 einstellen Last symmetrisch verteilen Behinderung beseitigen

